

- Essenz:** Liebliche Kinder, das Glück dieser Welt des Eisernen Zeitalters ist „wie Krähenmist“. Die Welt ist jetzt im Begriff zu vergehen und daher solltet ihr keine Anhänglichkeit mehr an sie haben. Fühlt euch nicht zu ihr hingezogen.
- Frage:** Welche Kinder können ihre Herzensliebe nicht mit dieser alten Welt verbinden?
- Antwort:** Die Kinder, die gehorsam und treu sind und Vertrauen haben, können für diese alte Welt keine Liebe mehr empfinden, sie haben verstanden, dass diese alte Welt im Begriff ist zu enden.
- Lied:** Was können denn Stürme denjenigen anhaben, deren Gefährte Gott ist?

Om Shanti. Dies ist ein Lied, bei dem es um Vertrauen geht. Wenn ihr zum Vater gehört oder wenn Er kommt, wird Er euer Gefährte. Ihr Kinder wisst, dass die Stürme des Umbruchs dann kommen, wenn auch der Vater kommt. Der Vater kommt, um die alte Welt zu beenden und um die neue Welt zu erschaffen. Es wird Erdbeben geben, der Ozean wird das Land verschlingen und von oben wird der Regen das Land überschwemmen. Das alles muss geschehen. Das Lied haben sie einfach so erschaffen. Ihr Kinder, der Schmuck der Brahmanen Gemeinschaft, wisst, dass die alte Welt wahrhaftig enden wird. Der Vater ist gekommen, um die neue Welt zu gründen. Er macht Brahmanen zu Meistern der gesamten Welt. Er ermöglicht die Transformation der alten Welt und gibt euch Kindern das Königreich der Welt als eure Erbschaft. Ihr wisst, dass ihr die Erbschaft vom Vater bekommt und Meister der neuen Welt werdet. Diese alte Welt ist von keinem Nutzen mehr. Die Menschen glauben, dass jetzt der Himmel erschaffen werde, doch das ist alles nur Mayas Pracht. All jene Dinge sind nur Tand und das ganze Königreich ist wie Dubleegold. Es ist eine Fata Morgana, mit der die Menschen glücklich werden. Früher, zur Zeit des Königreichs der Muslims, gab es keine Flugzeuge oder Autos etc. Das ist jetzt alles Mayas Pracht und die Menschen schmieden so viele Pläne. Ihr Kinder wisst, dass all das enden wird. Es wird Erdbeben geben, und überall werden aufgrund von Flutwellen die Dämme brechen. Die Menschen glauben, dass all der Fortschritt ihnen Glück bringen werde, doch er wird nur Leid bringen. Diese Flugzeuge sind auch so, dass sie Leid verursachen, denn aus ihnen werden Bomben abgeworfen. Die Kinder vergessen das alles und daher ist ihr Herz der alten Welt zugetan. Diejenigen, die gehorsam, treu und vollständige Helfer des Vaters sind, die absolutes und festes Vertrauen im Intellekt haben, wissen, dass nichts neu ist, was auch geschieht. Die Transformation der alten Welt hat auch vorher schon viele Male stattgefunden und sie wird ganz gewiss wieder stattfinden. Einige Menschen meinen, dass viele neue Dinge erfunden werden und jetzt der Himmel erschaffen werde. Doch nur ihr Kinder wisst, dass alles bloß wie ein Zaubertrick ist. So wie man auch altes Gold poliert und zum Glänzen bringt, so bemalen sie diese alte Welt und verschönern sie. Überall fahren sie fort, dafür Pläne zu machen. Sie sind sich nicht einmal bewusst, dass ein Umbruch stattfinden wird. Nur ihr Brahmanen wisst, dass die alte Welt enden wird. Die Menschen sagen: „Diese alte Welt wird enden, und dann wird Gott kommen und die neue Welt erschaffen. Als erstes wird Er Brahma erschaffen und durch ihn wird dann die menschliche Welt erschaffen.“ Sie wissen aber nicht, wann das geschehen wird. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt nur euch Kindern. Shrimat kommt von Gott. Wenn ihr über Shrimat spricht, sollte verstanden werden, dass dies die erhabenen Weisungen von Gott allein sind. Es heißt nicht „Brahmas Shrimat“ und auch nicht „Vishnus Shrimat“. Die Menschen wissen nicht, wie Gott kommt und wie Er durch Brahmas Körper Shrimat gibt. Da sie denken, dass Brahma in der

Subtilen Welt sei, verstehen sie nicht, wie er dann hier herunter kommt. Und weil sie nichts von diesen Dingen wissen, haben sie Krishnas Namen genannt. Krishna kann aber keine gewöhnliche Gestalt haben, in die Gott eintreten könnte. Niemand weiß das. Brahma sagt: Auch ich hatte viele Gurus, aber ich wusste gar nichts. Ich vergaß, wer Shrimat gegeben hat. Der Allererhabenste ist der Unkörperliche, und von Ihm kommt Shrimat. Die Menschen sagen: „Ehre sei Shiva.“ Sein Lob ist grenzenlos. Nur ihr Kinder wisst das. Es erfordert eine Menge Bemühungen, bis all diese Dinge ins Bewusstsein von jemandem dringen. Anbeter benötigen jetzt Gottes Weisungen. Das ist im Drama festgelegt. Der Gott der Gita kam und gab den Anbetern Weisungen. Wie können nun die Anbeter erhoben werden? Die Anbeter behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Wären die Anbeter Gott, wie wäre dann ihr Zustand? Der Vater ist hier und erklärt, dass nur Einer Gott ist und dass Er kommt, um die Anbeter zu schützen. Jetzt befinden sich alle Menschen in Ravans Hütte des Leids.

Kein Mensch, kein Heiliger oder Weiser kann euch Schutz gewähren. Gott muss die Anbeter beschützen. Die Menschen wissen nicht, dass sie in der unreinen Welt der Hölle leben. Die reine Welt wird „Himmel“ genannt und nur eine Handvoll Menschen aus Multimillionen wird diese Dinge verstehen. Lediglich ihr lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder vom vorhergehenden Kreislauf werdet hierher kommen. In jedem Zyklus werdet ihr die lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder sein. Einige werden es vollständig realisieren und andere werden mit Haut und Haar von Maya verschlungen. Weil sie sich nicht an den Vater erinnern, kommen die Laster schnell zu ihnen. Mit dem ersten Laster des Körperbewusstseins, wird es dann auch das Verlangen nach den weiteren Lastern geben. Daher sagt der Vater: Werdet seelenbewusst, denn alle müssen nach Hause zurückkehren. Hier gibt es nichts als Leid. Das Glück der Welt des Eisernen Zeitalters ist wie Krähenmist. Sannyasis sagen es und auch ihr versteht es. Ihr Kinder kennt den Himmel und die Hölle. Es gibt kein Glück in der Hölle. Für jemanden aus der Hölle Zuneigung zu haben heißt, euren eigenen Status zu zerstören. Lasst euch von nichts anlocken. Ihr könnt erklären, dass diese Welt jetzt enden wird. Sie ist von keinem Nutzen mehr. Wenn die Identifikation mit dem Körper eintritt, wird euer Herz zuerst mit einem menschlichen Wesen verbunden sein. Wer seelenbewusst ist, wird jenseits dieser alten Welt bleiben. Die Entsagung der Sannyasis ist begrenzt; eure dagegen ist unbegrenzt. Wir vergessen diese alte Welt. Es ist eine Welt, die nur Kummer bereitet. Es gibt nur noch ein wenig für uns in dieser Welt zutun, denn sie ist fast am Ende angekommen und ihr seid hier noch für einige Tage Gäste. Daher sagen wir Brahma Kumaris: „Wir sind noch für ein paar Tage Gäste in dieser alten Welt. Wir werden in unser liebliches Zuhause und in unser liebliches Königreich gehen und dort Glück erfahren. Für uns gilt es jetzt, Abschied nehmen.“ Diese alte Welt wird ein Friedhof. Vergesst daher alles, auch euren Körper. Dieser Körper ist wie ein alter Schuh, dem entsagt werden muss. Bleibt im Yoga. Eure Lebensspanne wird sich verlängern, wenn ihr im Yoga bleibt, und ihr werdet eure Erbschaft vom Vater beanspruchen. Wer sich mit dem Körper identifiziert, kann die Lebensspanne nicht erhöhen. Sie lieben den Körper. Ist der Körper von jemandem schön, liebt er oder sie den Körper. Sie werden ihn gut massieren, so wie sie auch Gefäße polieren. Je mehr ihr im Yoga bleibt, desto mehr wird die Seele würdig, ein neues Gefäß (Körper) zu beanspruchen. Egal, wie viel Seife, Creme, Puder usw. ihr auf den Körper auftragt, es bleibt trotzdem ein alter Körper. Egal, wie sehr ein altes Gebäude repariert wird, es sieht trotzdem noch baufällig aus, und dieser Körper ist es auch. Wenn ihr auf diese Weise mit euch sprecht, wird euer Herz mit dem Vater und der Erbschaft verbunden sein. Ihr dürft euer Herz an nichts sonst binden. Ich bin eine Seele und ich gehe zum Vater. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr weiterhin Nutzen ziehen, und eure Lebensspanne wird sich verlängern. Die Seele versteht: „Mit der Yogakraft werde ich rein. Mein Körper ist von keinem Nutzen.“ Obwohl Sannyasis rein bleiben, sind ihre Körper doch

unrein. Hier kann der Körper von niemandem rein sein. Dort werden ihre Körper nicht durch Sexualität erschaffen. Nur ihr Kinder wisst das. Würde die Schöpfung im Himmel durch das Laster stattfinden, warum wird der Himmel dann als lasterfrei bezeichnet? Dort sind sowohl die Seelen als auch die Körper rein. Ihr wisst, dass selbst die fünf Elemente jetzt im Eisernen Zeitalter sind, und dementsprechend sehen auch die Körper aus. Es gibt Krankheiten usw., aber dort können eure Körper nicht erkranken. Diese Dinge können verstanden werden. Eure Körper sind dort neu und die Elemente sind vollkommen rein. Es gibt keine Medizin usw. dort. Die Körper strahlen ständig und sind so rein wie Gold. Jetzt sind sie wie aus Eisen. Es ist ein Wunder, wie sich die Körper verändern, obwohl sie nicht „poliert“ werden. Tatsächlich wird der Körper so rein wie Gold und das wird ‚goldenzeitalterlich‘ genannt. Ihre Körper sind aber nicht aus Gold gemacht. Lakshmi und Narayan werden als ‚Lord und Lady der Göttlichkeit‘ bezeichnet. Seht nur, wie vollkommen rein ihre Körper sind. Sie werden so sehr gelobt. Jetzt sind sogar diese fünf Elemente vollkommen unrein. Hier entstehen die Körper durch Sexualität. Dort ist es eine Sache der Yogakraft. Im Himmel werden die Kinder ganz sicher ohne Laster sein. Den großen Feind, die Begierde, gibt es dort nicht. Der Vater sagt: Vom Anfang durch die Mitte bis zum Ende verursacht euch diese Begierde nur Kummer. Das Paradies wird die vollkommen lasterlose Welt genannt und dies wird die vollkommen lasterhafte Welt genannt. Jeder trägt die fünf bösen Geister in sich. Wenn ihr Yoga mit der Allmächtigen Autorität habt, dem Vater, dann könnt ihr Sieg über die fünf bösen Geister erlangen, und mit dieser Yogakraft könnt ihr Meister der Welt werden. Deswegen seid ihr die inkognito „Shiv Shakti Armee“. Diese Armee hat Yoga mit Shiv Baba und erhält Kraft. Die Allmächtige Autorität, der Vater, ist Gott Vater, der das himmlische Königreich gründet. Er kommt, um euch zu Meistern des Himmels zu machen. Momentan seid ihr des Himmels nicht würdig. Ich komme in jedem Zyklus und mache euch Kinder würdig, das himmlische Königreich zu regieren. Jetzt seid ihr die Herren der Hölle. Die Menschen sagen: „Der und der ist gestorben und ist jetzt im Himmel.“ Sie verstehen ganz und gar nicht, dass sie sich in der Hölle befinden. Tatsache ist, dass niemand etwas über den Himmel weiß. Es heißt: „Wer eine Menge Reichtum und Wohlstand besitzt, für den ist es der Himmel.“ Ach! Doch es gibt so viele Krankheiten usw. – wie könnte daher dieser Ort als Himmel bezeichnet werden? Das Goldene Zeitalter wird Himmel genannt. Im Eisernen Zeitalter gibt es keinen Himmel. Der Vater hat erklärt, dass dies eine lasterhafte Welt ist. Jede Frau ist ‚Draupadi‘ und ‚Parvati‘. Der Herr der Unsterblichkeit erzählt jeder Frau die Geschichte der Unsterblichkeit. Jede ‚Draupadi‘ wird davor bewahrt, ihrer Kleider beraubt zu werden. Der Unbegrenzte Vater sitzt hier und erklärt diese Dinge. Der Himmel ist die Welt ohne Laster, die vollkommen lasterlose Welt, in der es keinerlei Laster gibt. Eine Seele kommt herab und tritt in einen Mutterleib ein. Zu der Zeit sie ist vollkommen rein. Sie erlebt keinerlei Bestrafung im Mutterleib, weil die Seele, die angekommen ist, noch rein ist. Hier erhält jeder Bestrafung. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Betrachtet euch als Gast in dieser Welt. Werdet seelenbewusst und bleibt jenseits der alten Welt und eures alten Körpers.
2. Reinigt die Seele und das Gefäß, den Körper, mit Yoga. Diese Körper sind zu nichts nütze. Habt deshalb keine Zuneigung für sie.

Segen: Möget ihr stets das Schicksal des Glücks haben und von eurem Schatz des Glücks alle Seelen mit allen Schätzen anfüllen.

Wer stets glücklich bleibt, wird als jemand angesehen, der ein glückliches Schicksal hat. Sie füllen aufgrund ihrer Schätze des Glücks viele andere Seelen mit allen Schätzen an. Heutzutage herrscht überall ein besonderer Bedarf an den Schätzen des Glücks. Sie besitzen alles, aber kein Glück. Ihr alle habt die Mine des Glücks gefunden. Ihr besitzt vielfältige Schätze des Glücks. Werdet einfach Meister dieser Schätze und benutzt, was immer ihr für euch und für alle anderen erhalten habt. Dann werdet ihr euch als mit allen Schätzen angefüllt betrachten.

Slogan: Nutzlose Gefühle anderer Seelen in erhabene Gefühle zu verwandeln, ist wahrer Dienst.

***** O M S H A N T I *****